

NEWSLETTER Nr. 8 vom 05. März 2020

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte,

nach gründlichem Abwägen habe ich mich Anfang November vergangenen Jahres dazu entschieden, nach 3 Legislaturperioden als MdL 2021 nicht mehr zur Landtagswahl anzutreten und das Mandat für den Wahlkreis Leonberg – Herrenberg in jüngere Hände zu legen. (Hier finden Sie die [Erklärung an die Mitglieder](#).) Die drängenden großen Zukunftsaufgaben müssen von jungen Menschen, die diese Zukunft direkt betrifft, angepackt und gestaltet werden. Nichtsdestotrotz setze ich mich in der verbleibenden Zeit mit meiner ganzen Energie für meinen Wahlkreis und seine Menschen sowie den Erhalt einer gesunden Umwelt ein.



Ich wünsche Ihnen und Euch eine interessante und abwechslungsreiche Lektüre meines Frühjahrsnewsletters, in dem sich eine exemplarische Auswahl meiner Wahlkreis- und parlamentarischen Arbeit findet.

B. Murschel

Eckpunktepapier Artenschutz: Wie es nun weitergeht

Das Volksbegehren "Rettet die Bienen" der Initiative *ProBiene* hat in Baden-Württemberg einen breiten gesellschaftlichen Diskurs ausgelöst. Die Forderungen des Volksbegehrens wurden kontrovers diskutiert und haben zwischen Naturschützer*innen auf der einen und Bäuerinnen und Bauern auf der anderen Seite schnell verhärtete Fronten gebildet. Zur Befriedung und um die verschiedenen Beteiligten an einen Tisch zu bringen, hat die Landesregierung daraufhin ein ganzheitliches Konzept zum Erhalt der Arten, das Eckpunktepapier (EP) Artenschutz, erarbeitet. Als umweltpolitischer Sprecher der Fraktion GRÜNE ist auch Dr. Bernd Murschel beteiligt. Wie Entwicklung und Verabschiedung des EP fortschreiten, [lesen Sie hier](#).



Quelle: M. Großmann / pixelio.de

Bahnhof Nebringen: Antwort des Verkehrsministers auf die Anfrage von Bernd Murschel



Quelle: pixelio_Foto: Martin Jäger

Als Wahlkreisabgeordneter hatte Bernd Murschel die Aufnahme der Bahnhöfe von Herrenberg und Böblingen in das Bahnhofsmodernisierungsprogramm II zum Ausbau der vollständigen Barrierefreiheit begrüßt.

Anfang Januar wandte er sich aber in einem offiziellen Schreiben an Verkehrsminister Hermann mit der Bitte, bei der nächsten Förderperiode auch den Bahnhof Gäufelden-Nebringen verstärkt zu berücksichtigen, da dieser in keiner Weise den Ansprüchen an eine Barrierefreiheit genüge.

Zum weiteren Text und Antwortschreiben des Ministers [klicken Sie hier](#).

Mehr als drei Millionen Euro für Naturparke im Land



Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Durch die Ausschüttung von Mitteln aus der Privatlotterie Glücksspirale werden über drei Millionen Euro zusätzlich an die sieben Naturparke im Land ausgeschüttet – davon mehr als eine Million für die Naturparke Schönbuch und Schwarzwald Mitte/Nord. Dafür setzte sich die Fraktion GRÜNE des Landtages aktiv ein. *Für weitere Infos dazu lesen Sie hier [weiter](#).*

Informationsveranstaltung in Jettingen zu möglichem Absetzgelände der Bundeswehr in Haiterbach



Als Ersatz für das bisherige Absetzgelände der Bundeswehr in Renningen-Malmsheim (das aufgrund der dortigen Erweiterung von Bosch entfallen wird) wurde in mehreren Suchläufen andere Flächen in räumlicher Nähe zur KSK-Kaserne der Bundeswehr in Calw untersucht. Das Ergebnis der Vergleichsflächen war ein Gelände Nähe Haiterbach, das bisher bereits von Segelfliegern genutzt wird. Dort formierte sich in der Bevölkerung Widerstand gegen die Planungen des Bundes und des Landes. *Hier lesen Sie [weiter](#).*

Kleine Anfrage: Bewertung der Böden im Rahmen der Ökokonto-Verordnung



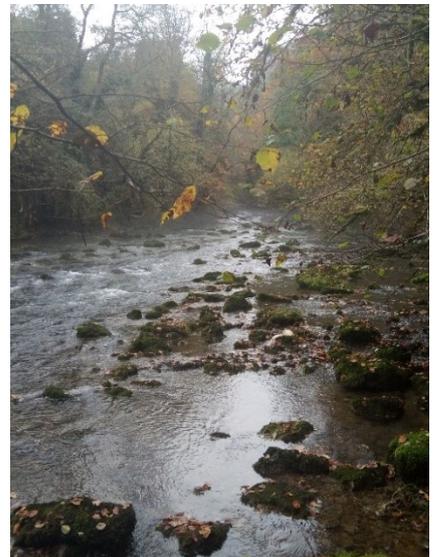
Quelle: Jorma Bork / pixelio.de

Die Ökokonto-Verordnung hat sich, gerade in der kommunalen Praxis, als sehr wichtiges und wirkungsvolles Instrument bei Eingriffen in die Natur und Umwelt erwiesen. Zurzeit stehen ihre Anpassung und Novellierung an. Jedoch wurde das Thema Boden hier bisher nur bedingt adressiert – eine Aufwertung scheint notwendig.

Vor diesem Hintergrund richtete Dr. Bernd Murschel eine Kleine Anfrage an die Landesregierung. *Weiter lesen Sie [hier](#).*

Kleine Anfrage: Trockenfall kleinerer Gewässer in Zeiten des Klimawandels

Das Projekt Klimaveränderung und Wasserwirtschaft (KLIWA) prognostiziert, dass die Grundwasserneubildungsrate bis 2050 in weiten Teilen des Landes um bis zu 20 Prozent pro Jahr zurückgehen wird. Auch Oberflächengewässer werden direkt oder indirekt davon beeinflusst. Im Jahr 2018, einem sehr trockenen Jahr, hat man die Auswirkungen geringer Niederschläge besonders gemerkt. So waren in diesem Jahr bis zu 80 Prozent aller Kennwertpegel zeitgleich von Niedrigwasser betroffen (LUBW) – teilweise bis zum Trockenfall. *Weiteres lesen Sie [hier](#).*



Gymnasium Renningen: "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"



Für sein Engagement auf dem Gebiet des gegenseitigen Respekts und der Zivilcourage und Aktionen der Schulgemeinschaft gegen Diskriminierung, Fremdenhass und Rassismus, für Vielfalt und Menschenrechte wurde Ende vergangenen Jahres das Gymnasium Renningen mit dem Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (gefördert durch das europäische Programm Erasmus+) ausgezeichnet. *Lesen Sie weiter [hier](#).*

Bebauung am Merklinger Ried?



Zwei aktuelle Bebauungspläne bedrohen das einzigartige Naturschutz- und Erholungsgebiet des Merklinger Rieds. Die Bebauung "Hägern-Nord" und das geplante Gewerbegebiet "Unter dem Weiler Weg" stellen ein beträchtliches Risiko für dieses besondere Feuchtgebiet, das einen hohen Artenreichtum aufweist, dar. *Lesen Sie weiter [hier](#).*

Projekt Landwirtschaft 5.0 an der Hochschule Offenburg - ein Vor-Ort-Besuch



Auf Einladung von Professor Dr. Daniel Kray, Fachbereich Erneuerbare Energien, Photovoltaik und Pflanzenkohle an der Hochschule Offenburg, besuchten der Wahlkreisabgeordnete von Offenburg, Thomas Marwein MdL, sowie Dr. Bernd Murschel MdL als umweltpolitischer Sprecher die Hochschule, um sich das innovative Projekt *Landwirtschaft 5.0* vorstellen zu lassen. *Einen Bericht zum Vor-Ort-Besuch finden Sie [hier](#).*

Betriebsseelsorge Böblingen zu Besuch im Landtag



Zum zweiten Mal besuchte im Herbst eine Gruppe des offenen Treffs „Abschied vom Erwerbsleben - Mein Drittes Leben“ der Katholischen Betriebsseelsorge Böblingen mit ihrem langjährigen Leiter Walter Wedl (der seit Anfang 2020 als Krankenhausseelsorger im Klinikum Sindelfingen wirkt) auf Einladung von Dr. Bernd Murschel den

Landtag in Stuttgart. *Zum Besuch geht es [hier](#).*

Kleine Anfrage: Emissionen der Zementindustrie



Quelle: Hermann / pixelio.de

Die Zementindustrie zählt zu den energieintensiven Bereichen, die vor allem auch wegen hoher CO₂-Emissionen in der Diskussion steht. Auch durch die Verwendung von sogenannten Ersatzbrennstoffen stellt die Filterung der Schadstoffe aus der Abluft eine große Herausforderung dar. Aufgrund von Nachfragen und Beschwerden aus der betroffenen

Bevölkerung rund um Standorte von Zementwerken wandte sich der umweltpolitische Sprecher der Landtagsfraktion GRÜNE, Dr. Bernd Murschel, mit einer **Kleinen Anfrage** an die Landesregierung. *Mehr dazu lesen Sie [hier](#).*

Grünhüttenwanderung 2020



45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kreis Böblingen sowie einige aus dem benachbarten Kreis Calw, Kinder und Ältere und dazu noch zwei Hunde, machten sich Ende Januar auf die diesjährige Grünhüttenwanderung zu der Dr. Bernd Murschel gemeinsam mit dem Grünen-Ortsverband Leonberg

eingeladen hatte. *[Hier](#) wandern Sie noch einmal mit.*

"Landwirtschaft zwischen Landschaftsschutz, Artenschutz und Produktionszwängen" - Diskussionsabend in Herrenberg



Das Volksbegehren "Pro Biene" hat in Baden-Württemberg einen breiten gesellschaftlichen Diskussionsprozess ausgelöst über die Zukunft unserer Landwirtschaft, über den Erhalt der Artenvielfalt und die Frage, wieviel unserer Gesellschaft eine gesunde Umwelt und gesunde Lebensmittel wert sind. Ein heftiges Beben ging dabei auch durch die Bauernschaft. Sehen sich doch die meisten Landwirte zu Unrecht von Naturschützern und Verbrauchern an den Pranger gestellt. *Lesen Sie [weiter](#).*

Terminhinweise

Nominierungsveranstaltung für den Wahlkreis 6 (Leonberg-Herrenberg) am **Donnerstag, 12. März 2020** um 20 Uhr in Weil der Stadt.

Alle Mitglieder, die wohnhaft sind im Wahlkreis (nähere Infos sind Euch bereits vom Kreisverband direkt zugegangen): bitte *kommt zahlreich* und gebt Euer Votum für die Kandidatin oder den Kandidaten für die Landtagswahl 2021! Es ist mir als bisheriger Wahlkreisabgeordneter ein besonderes Anliegen, das Mandat in gute Hände zu übergeben.

Kommunaltag für alle Rätinnen und Räte, sowie die Ortsvorsitzenden aus meinem Wahlkreis sowie meinem Betreuungswahlkreis Calw am Freitag, **20. März 2020** um **14 Uhr** im Haus der Abgeordneten in Stuttgart.

Anmeldung dringend erforderlich (bis spät. 12. März bei meinem Büro über die Mailadresse bernd.murschel@gruene.landtag-bw.de mit vollständiger Angabe Eurer Funktion und Eurer postalischen Adresse).